



Faustball Thurgau: Bronze-Medaille am Jugend-Europa-Pokal (JEP)

Korrespondent: Andreas Steinbauer

Am Jugend-Europa-Pokal (JEP) 2017 in Linz/Oberösterreich konnte Faustball Thurgau nochmals überzeugen. In der Schlussabrechnung wurden sie hervorragende 7. von insgesamt 16 Landesverbänden. Sie waren somit die beste Schweizer Delegation. Die U14 männlich konnten zwar ihren Titel vom letzten Jahr nicht verteidigen, holten sich aber verdientermassen die Bronzemedaille in einem sehr starken U14-Feld.

Zwischen dem 6. und 8. Oktober 2017 nahm Faustball Thurgau am Jugend-Europa-Pokal (JEP) teil. In Linz, Oberösterreich, erspielten sie sich in allen Kategorien, U14 weiblich und männlich und U18 weiblich und männlich gute bis sehr gute Resultate, konnten sich gegenüber dem letzten Jahr teilweise auch verbessern. Schlussendlich holten sie für den Verband Thurgau, wie im letzten Jahr, 190 Punkte, was schlussendlich zum hervorragenden 7. Schlussrang von 16 teilnehmenden Verbänden führte.

Vor allem die Mannschaft der U14 männlich konnte wieder restlos überzeugen. Die Mannschaft, die letztes Jahr in ihrer Kategorie den Titel geholt hatte, wollte auch dieses Jahr wieder eine Medaille gewinnen. Mit einer sehr starken Leistung ist ihnen das auch gelungen. Es war zwar nicht die Goldene, aber auf dem Treppchen standen sie trotzdem. Mit etwas mehr Wettkampfglück wäre sogar eine bessere Klassierung drin gelegen.

In einem starken Halbfinale gegen den Verband Schwaben (Deutschland) verloren sie im Entscheidungs-Kurz-Satz mit 2:3 und mussten somit mit dem kleinen Finale vorliebnehmen. Dort gaben sie sich aber keine Blösse mehr und schlugen die Mannschaft aus dem Verband Niedersachsen (Deutschland) mit 2:0 und holten sich verdientermassen die Bronzemedaille in der Kategorie U14 männlich.

Aber auch die anderen Mannschaften von Faustball Thurgau konnten überzeugen. In den Gruppen-Spielen vom Samstag zeigten sie ausgezeichneten Faustball-Sport und vertraten die Farben des Kantons bestens. Schlussendlich fehlte den Mannschaften das Quäntchen Wettkampfglück, um noch bessere Resultate zu erzielen.

Alles in allem war der Jugend-Faustball-Verantwortliche mehr als zufrieden. Nach der Rangverkündigung am Sonntag Nachmittag resümierte er: „Was alle Mannschaften an diesen beiden Tagen in Linz gezeigt haben, hat mich sehr stolz gemacht. Wie motiviert und engagiert sie in den beiden Tagen aufgetreten sind, zeigt mir, dass wir mit Faustball Thurgau auf dem richtigen Weg sind und wir mit der internationalen Spitze gut bis sehr gut mithalten können. Ich bin wirklich stolz, einer solchen Truppe vorstehen zu können. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen meinen Trainern ein grosse Kompliment aussprechen. Was sie das ganze Jahr geleistet haben, ist nicht immer selbstverständlich. Für diese Leistung danke ich ihnen nochmals ganz besonders.“

Zur Erinnerung: der nächste JEP findet zwischen dem 5. und 7. Oktober 2018 in der Schweiz statt. Der Austragungsort wird demnächst bekanntgegeben.

Für Rückfragen:
Andreas Steinbauer
andreas@steinbauer.ch